

## Coworking – zusammen getrennt arbeiten



Foto: Pixabay/StartupStockPhotos  
Foto: Roman Pfeiffer

**Man kann sich mit „Kollegen“ austauschen.**

In Deutschland gibt es immer mehr Selbstständige. Das sind Menschen, die ihr eigener Chef sind. Zum Beispiel Ärzte oder Rechtsanwälte. Aber auch Selbstständige, die vor allem am Computer arbeiten: Leute, die Webseiten bauen oder sich Werbung ausdenken. Oder Journalisten, die für eine Zeitung schreiben.

Viele dieser Selbstständigen arbeiten von zu Hause aus. Doch immer mehr entscheiden

sich für Coworking. Sie kommen in großen Räumen zusammen, auch „Coworking Space“ genannt. Dort stehen Schreibtische und Drucker. Man kann das Internet benutzen. Jeder arbeitet für sich. Aber man kann sich auch mit seinen „Kollegen“ austauschen. Daraus kann auch mal eine Zusammenarbeit entstehen.

Manche Coworking Spaces mietet man pro Stunde oder Tag, andere pro Monat.

## Graue Haare sind cool

„Granny hair“ nennt man es. Übersetzt: „Oma Haare“. Immer öfter sieht man junge Leute, die sich die Haare grau färben. Auch berühmte Leute wie Lady Gaga, Rihanna oder Kelly Osborne. Manche finden einfach nur, dass es toll aussieht. Für andere steckt mehr dahinter: Sie finden, dass auch Frauen mit grauen Haaren sexy sind. Für Männer sind graue Haare ganz normal. Doch viele Frauen versuchen ihre grauen Haare zu verstecken. Wenn sich jetzt auch junge Frauen die Haare grau färben, ändert sich das vielleicht.



Foto: Shutterstock

Wer sich die Haare grau färben will, sollte am besten zum Frisör gehen. Erst muss man die Haare bleichen. Der Frisör weiß genau,

wie lange das Bleichmittel einwirken muss. Nach ein- oder mehrmaligem Bleichen kommt die Farbe drauf.

## Blobbering – ein Riesenspaß!



**Beim Blobbing fliegt man einige Meter durch die Luft.**

Sommer, Sonne, Schwimmen gehen. Wem einfach nur schwimmen zu langweilig ist, sollte mal „Blobbing“ probieren! Aber Achtung: nichts für ängstliche Leute oder solche mit Höhenangst ...

Beim Blobbing liegt ein riesiger Schlauch im Wasser. Der ist mit Luft gefüllt, wie eine Art

Hüpfburg. Eine Person setzt sich auf das eine Ende des Schlauchs. Jemand anderes springt von einem Sprungturm auf das andere Ende. Dadurch fliegt die Person auf dem Schlauch in die Luft. Und landet in hohem Bogen im Wasser. Beim Blobbing sollte man Helm und Schwimmweste tragen.

## Zerknautschen erlaubt

Stadtpläne lassen sich immer ganz einfach auseinanderfalten. Doch wieder zusammenfalten wird schon schwieriger. Die „Palomar Crumpled City Map“ bietet eine tolle Lösung. Man darf sie nämlich zerknautschen.

„Crumpled“ ist das englische Wort für zerknauscht oder zerknittert. Die Stadtpläne sind nicht auf normalem Papier gedruckt. Es ist spezielles Material, das wasserdicht ist und nicht zerreißt.



Foto: Palomar, www.palomarweb.com